

Bericht

für die Sitzung der staatlichen Deputation für Bildung am 02.10.2014

unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes

Ausbaustand und Ausbauplanung hinsichtlich WLAN an öffentlichen Schulen in Bremen und Bremerhaven

Der Deputierte Mustafa Güngör (SPD) bittet um einen Bericht über die Schulstandorte, an denen in Bremen und Bremerhaven bereits WLAN eingerichtet wurde, sowie über die weitere Ausbauplanung an die staatliche Deputation für Bildung.

Stadtgemeinde Bremen

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft hat in den letzten zwei Jahren eine zentral gesteuerte WLAN-Lösung für die Schulen der Stadtgemeinde Bremen implementiert. Damit wurden die technisch-organisatorischen Voraussetzungen zur schulischen WLAN-Nutzung mit schuleigenen sowie privaten mobilen Endgeräten von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern geschaffen. Das System wird derzeit an 36 von 178 Schulen in Bremen genutzt.

Zu diesen Schulen zählen ein Förderzentrum, drei Schulzentren und sieben Grundschulen, die mit je ein bis zwei sogenannten Accesspoints ihre Lehrerarbeitsräume erschlossen haben sowie 25 Oberschulen und Gymnasien, die mit durchschnittlich fünf Accesspoints auch für einen Teil der Unterrichtsräume WLAN vorhalten. Insgesamt sind derzeit 219 zentral gepflegte Accesspoints an Bremer Schulen im Einsatz. Die konkrete Verteilung kann Tabelle 1 entnommen werden.

Für einen flächendeckenden Ausbau des Systems werden geschätzt rund 1.500 weitere Geräte benötigt. Um eine zukunftsweisende IT-Infrastruktur gemäß der im Masterplan Medienbildung formulierten Ziele zu schaffen (WLAN, Lernplattform, »Bring Your Own Device«), wird in den nächsten Jahren ein Ausbau der WLAN-Versorgung der Oberschulen und Gymnasien angestrebt. Der hierfür erforderliche Investitionsbedarf beläuft sich auf ca. 1,4 Millionen Euro. Im Rahmen des EFRE-Projektes »Innoaktiv« wird zudem beginnend

noch in diesem Jahr eine WLAN-Grundversorgung der beruflichen Schulen in Bremen aufgebaut werden. Hierbei können bereits vorhandene einzelne Accesspoints oder auch größere, schulindividuelle Lösungen wie z. B. an der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr (360) oder dem Technischen Bildungszentrum Mitte (369) in ein einheitliches und zentral gepflegtes System überführt werden.

Tabelle 1: Accesspoints an Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Schule	Versorgung der Unterrichtsräume	Versorgung der Lehrerarbeitsräume	Versorgung der Versammlungsräume	Summe der Accesspoints
011 Schule an der Andernacher Straße	●	●	●	02
020 Schule an der Brinkmannstraße	●	●	●	01
049 Schule Am Borgfelder Saatland	●	●	●	01
051 Schule am Halmerweg	●	●	●	07
090 Schule Osterholz	●	●	●	01
091 Schule am Pfälzer Weg	●	●	●	01
111 Schule Schönebeck	●	●	●	01
215 Schule an der Vegesacker Straße	●	●	●	02
301 Schulzentrum für Erwachsene	●	●	●	10
305 Gymnasium Vegesack	●	●	●	06
306 Gymnasium an der Hamburger Straße	●	●	●	06
308 Hermann-Böse-Gymnasium	●	●	●	05
312 Kippenberg-Gymnasium	●	●	●	06
351 Allgemeine Berufsschule	●	●	●	01
358 Schulzentrum Vegesack	●	●	●	01
368 Schulzentrum Utbremen	●	●	●	21
403 Oberschule an der Helsinkistraße	●	●	●	03
404 Wilhelm-Olbers-Oberschule	●	●	●	02
409 Oberschule an der	●	●	●	10
410 Oberschule an der Lerchenstraße	●	●	●	05
412 Oberschule Roter Sand	●	●	●	02
414 Oberschule an der Lehmhorster Straße	●	●	●	07
417 Oberschule an der	●	●	●	01
423 Oberschule Habenhausen	●	●	●	04
424 Oberschule an der	●	●	●	08
425 Oberschule an der Julius-Brecht-Allee	●	●	●	06
428 Oberschule Findorff	●	●	●	08
430 Oberschule am Waller Ring	●	●	●	10
438 Albert-Einstein-Oberschule	●	●	●	10
444 Neue Oberschule Gröpelingen	●	●	●	15
445 Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	●	●	●	02
501 Gesamtschule Bremen-West	●	●	●	08
502 Gesamtschule Bremen-Ost	●	●	●	24
505 Oberschule an der Hermannsburg	●	●	●	03
506 Oberschule am Leibnizplatz	●	●	●	13
509 Oberschule In den Sandwehen	●	●	●	06

- ausreichend
- anteilig
- ohne

Stadtgemeinde Bremerhaven

In Bremerhaven steht in allen 37 allgemeinbildenden Schulen dezentrales WLAN zur Verfügung. Insgesamt sind 102 stationäre und 20 mobile Accesspoints in den allgemeinbildenden Schulen in Bremerhaven im Einsatz.

Alle 17 Grundschulen verfügen in der Regel über ein bis zwei stationäre Accesspoints. Damit ist die Versorgung jedoch nicht in allen Klassenräumen gewährleistet. Zusätzlich stehen deshalb mobile Accesspoints zur Verfügung, die von Lehrkräften bei Bedarf in den Klassenräumen an das kabelgebundene Netzwerk angeschlossen werden können.

An den Oberschulen, dem Lloyd-Gymnasium und den gymnasialen Oberstufen kann in weiten Bereichen mit mobilen Endgeräten gearbeitet werden. Für Klassenräume, die aufgrund der baulichen Eigenarten der Schule, zum Beispiel durch Stahlbetonwände, o.ä., mit dem stationären Funknetz schwer erreicht werden können, stehen ebenfalls mobile Accesspoints als Ergänzung zur Verfügung.

Die Stadtbildstelle Bremerhaven plant, in den nächsten beiden Jahren das WLAN in den gymnasialen Oberstufen mit einem Anmeldesystem zur Nutzerauthentifizierung zu ergänzen, sodass das dort vorhandene WLAN auch mit privaten Endgeräten genutzt werden kann. Ein weiterer Ausbau ist von den verfügbaren Mitteln abhängig.